# TAIWAN NEWSLETTER

Zweiwöchentliche Hamburg Edition

Ausgabe Nr. 1 / 2020 – 3. Januar 2020



- Neujahrsgruß von Generaldirektor Mei-shun Lo
- Das Neujahrs-Feuerwerk des Taipei 101 wurde weltweit live ausgestrahlt
- Außenministerium zieht außenpolitische Bilanz für 2019
- Zentrale Wahlkommission bereitet Präsidentschafts- und Parlamentswahlen vor
- Wahlen in Taiwan 2020: Anti-Infiltrationsgesetz verabschiedet
- DTJV goes Social Media
- Jiaozi-Essen Bambusrunde am 30.01.2020
- Kulturtipp / Medientipp
- Vermischtes


## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

ich wünsche Ihnen allen ein frohes und erfolgreiches Neues Jahr 2020 und möchte dies zum Anlass nehmen, mich einmal persönlich an Sie zu wenden.

In Taiwan wird am 11. Januar 2020 eine neue Regierung gewählt. Die Präsidentschaftswahl und die Parlamentswahl finden gleichzeitig statt.

Viele Taiwaner haben Angst vor dem Einfluss Chinas und sehen Taiwans Demokratie in Gefahr. Ich persönlich bin nicht so pessimistisch. Drei Dinge schützen Taiwan: die Demokratie, die Hightech-Industrie und die geostrategische Lage.

Die kommunistische Partei hat keinerlei Rückhalt in China. Deswegen haben sie so viel Angst vor der Demokratie in Taiwan. Taiwan wird als moderne Demokratie respektiert - China hingegen als Diktatur gefürchtet. Außerdem ist Taiwan ein sehr geschätzter Partner als Hightech-Industriestandort mit verlässlicher Rechtsordnung.

So oft und so laut Peking auch immer wieder versichert, China werde bei seinem Aufstieg die internationalen Regeln und Normen respektieren, so sehr unterminiert sein praktisches Handeln im Südchinesischen Meer seine Glaubwürdigkeit. Für die westlichen Demokratien ist Taiwan eine der stabilsten Demokratien in der wichtigen geostrategischen Lage in der Indo-pazifischen Region und ein überzeugter Verbündeter vor Ort, um die regionalen Ambitionen Chinas einzuschränken.

Es geht darum, eine Demokratie vor dem Zugriff einer Diktatur zu bewahren, und es liegt im eigenen Interesse, Taiwan zu unterstützen. Denn wenn der erste Dominostein fällt, werden bald auch alle anderen Steine fallen.

Wir haben Peking die Hand gereicht. Leider hat Peking alle offiziellen Gesprächskanäle abgebrochen. Wir möchten mit China befreundet sein. Aber leider droht Peking weiterhin mit gewaltsamer Eroberung. Peking strebt eine Wiedervereinigung zu ihren

Bedingungen an und setzt die Anerkennung des "Ein-China-Prinzips" und die Akzeptanz von "Ein Land, zwei Systeme" für Gespräche mit Taiwan voraus.

Die große Mehrheit der Taiwaner spricht sich entschieden gegen „Ein Land, zwei Systeme" aus. Die ursprünglich für Taiwan entworfene, dann auf Hongkong angewendete Formel „Ein Land, zwei Systeme" bedeutet dagegen lediglich begrenzte Autorität unter Oberhoheit der Volksrepublik. Zwar billigte das chinesische Regime Hongkong Sonderrechte zu, doch Peking lässt Hongkong immer weniger Freiraum. Mit der zunehmenden Kontrolle über Hongkong durch das Festland hat sich die 1997 von Peking versprochene Formel «Ein Land, zwei Systeme» nicht in der Weise durchgesetzt, wie es von den Menschen in Hongkong erhofft wurde. Vielmehr ist sie in Richtung «Ein Land, ein System» gewichen. Für die Menschen in Hongkong ist die Lösung „Ein Land, zwei Systeme" kaum mehr als ein leeres Versprechen. In den Augen der Taiwaner ist „Ein Land, zwei Systeme" in Hongkong gescheitert.

Taiwaner wollen Frieden, Stabilität und einen höheren Lebensstandard, aber nicht auf Kosten von Demokratie und Freiheit. Das Fundament der taiwanischen Gesellschaft sind Demokratie, Freiheit, Menschenrechte und Rechtstaatlichkeit. Eine Wiedervereinigung würde erst dann für die Taiwaner in Frage kommen, wenn China dieselben Grundvoraussetzungen hätte. Die Wiedervereinigung Deutschlands wurde durch den Freiheitswillen geschaffen und beruht auf Demokratie als Grundprinzip. Deutschland lebt seit 30 Jahren nicht nur in Einheit, sondern auch in Freiheit und Demokratie.

Für Taiwan bedeutet die Petition des Bundestags vom 8. Oktober 2019 viel. Wir sind froh, dass es in Deutschland immer mehr Menschen gibt, die Taiwan als Demokratie und als ein eigenes Land anerkennen. Nur in einer Demokratie gibt es echte Petitionen. Wir erwarten nicht, dass die Bundesregierung aufgrund der Petition Taiwan sofort als souveränen Staat anerkennt. Aber es geht um Anerkennung und Aufmerksamkeit für Taiwans hart errungene Demokratie und Freiheit. Die nächsten Präsidentschafts- und die Parlamentswahlen werden es wieder zeigen, dass Taiwan und Taiwaner sich selbstbewusst für die Demokratie engagieren, denn ein Leben in Freiheit ist nicht selbstverständlich.

An dieser Stelle möchte ich nochmals allen unseren treuen Lesern von Herzen für die anhaltende Unterstützung für Taiwan und den regen Austausch danken. Wir hoffen auf ein ereignisreiches Jahr 2020 gemäß des Mottos, welches beim diesjährigen fulminanten Feuerwerk am Taipei 101 ausgerufen wurde: „2020 Go Taiwan!"

**Herzlichst Ihr Mei-shun Lo**

## DAS NEUJAHRSFEUERWERK DES TAIPEI 101 WURDE WELTWEIT LIVE AUSGESTRAHLT

Während der jährlichen Pyrotechnik-Show zum Jahreswechsel wurde der Wolkenkratzer Taipei 101 zur strahlenden Abschussrampe von Feuerwerksraketen.

Taiwans Wahrzeichen, der Wolkenkratzer Taipei 101, war wie jedes Jahr auch am 31.12.2019 Schauplatz des Silvester-

Feuerwerks, das über eine Million Zuschauer anlockte und das Jahr 2020 mit einer eindrucksvollen Vorstellung voller Farben, Lichter und Klang begrüßte.

Die Taipei 101-Feuerwerksshow kann auch auf Trending Taiwan, dem YouTube-Kanal von MOFA, angesehen werden. https://www.facebook.com/trendingtaiwan/videos/2637362066321649/

Die diesjährige Feuerwerksshow, die 300 Sekunden dauerte, war eine Kombination aus Einzelschuss-Feuerwerk und Computer-animation durch die riesige T-Pad-Wand des Gebäudes. Die Single-Shot-Tube-Feuerwerke, die eine vorinstallierte Feuerwerksladung enthalten, haben zum ersten Mal dreifarbige Feuerwerke abgefeuert, verglichen mit nur einer Farbe in den letzten Jahren, um die Show unterhaltsamer zu gestalten. Die Animation zeigt seltene und geschützte Arten in Taiwan wie die Leopardenkatze, den Formosan-Schwarzbären, den Mikado-Fasan und die grüne Meeresschildkröte sowie Themen wie Hoffnung, Natur, Fortschritt und eine strahlende Zukunft.

Das Management des Wolkenkratzers Taipei 101 hat mittels einer Computergrafik einen kurzen Einblick in die Countdown-Feuerwerksshow des neuen Jahres gegeben: https://drive.google.com/drive/u/0/folders/1AIOvwlwdNY3k0TPKg8A4xp344WBj4pN0

Die Show endete mit dem Slogan "2020 Go Taiwan!"

## AUSSENMINISTERIUM ZIEHT AUSSEN-POLITISCHE BILANZ FÜR 2019

Die standhafte Diplomatie bringt Taiwan greifbare Ergebnisse, indem der internationale Spielraum des Landes erheblich ausgedehnt wird und gleichzeitig die Wertefreiheit und Demokratie geschützt werden, berichtete das taiwanische Außenministerium. Das Jahr 2019 sei von enormen Errungenschaften beim Voranbringen der Beziehungen mit den diplomatischen Verbündeten des Landes gekennzeichnet gewesen, erklärte die Behörde und ergänzte, das Verhältnis mit den USA habe beispiellose Höhen erreicht, und die Beziehungen mit Japan und der Europäischen Union (EU) seien anhaltend stark.

Abgesehen von der Umsetzung gegenseitig vorteilhafter Kooperationsprojekte mit Taiwans Verbündeten auf verantwortliche, nachhaltige und transparente Weise komme die Regierung mit großen Schritten dabei voran, internationale Zusammenarbeit durch diverse Initiativen zu stärken. Herausragende Beispiele dafür seien der im Jahr 2015 ins Leben gerufene globale Kooperations- und Schulungsrahmen (*Global Cooperation and Training Framework*, GCTF) zwischen Taiwan und den USA, bei dem im Jahr 2019 erstmals Australien, Japan und Schweden beim Ausrichten von Workshops mitgewirkt hätten, ferner hätte man gemeinsam mit der EU einen Workshop zu Gender-Mainstreaming und eine LGBT-Menschen-rechtskonferenz organisiert.

Nach Darstellung des Außenministeriums hätten Kampagnen der Regierung für Taiwans pragmatische und professionelle Beteiligung in den Konferenzen und Mechanismen der Vereinten Nationen (*United Nations*, UN) wie der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (*International Civil Aviation Organization*, ICAO), der UN-Klimarahmenkonvention (*United Nations Framework Convention on Climate Change*, UNFCCC) und der Weltgesundheits-organisation (*World Health Organization*, WHO) ebenfalls beispiellose Unterstützung von der Weltgemeinschaft erfahren.

Im unlängst zu Ende gegangenen Jahr habe es häufigen Austausch mit Führungspersönlich-keiten und Würdenträgern von Taiwan und seinen Verbündeten gegeben, hob das Außenministerium hervor. Dazu zählten Staatsbesuche von Staatspräsidentin Tsai Ing-wen im Pazifik und in der Karibik sowie Besuche in Taiwan von Belizes Generalgouverneur Colville Young, Guate-

malas Staatspräsident Jimmy Morales, Naurus Staatspräsident Lionel Aingimea, dem Premierminister von St. Kitts & Nevis Timothy Harris, dem Premierminister von St. Lucia Allen Chastanet sowie dem Premierminister von St. Vincent & den Grenadinen Ralph Gonsalves.

Sonstige nennenswerte Entwicklungen waren ein Besuch von Außenminister Jaushieh Joseph Wu in Dänemark, wo er eine programmatische Ansprache beim Demokratiegipfel in Kopenhagen hielt; die Vorstellung von drei Kurzfilmen, in denen es darum ging, wie Taiwan bei der Verwirklichung der UN-Ziele zu nachhaltiger Entwicklung (*Sustainable Development Goals*, SDG) beitragen könne; und Taiwans Teilnahme an der 6. Parteienkonferenz des Fischereiabkommens für den südlichen Indischen Ozean (*Southern Indian Ocean Fisheries Agreement*, SIOFA) in Mauritius.

Das Außenministerium betonte, man werde weiterhin intensiv daran arbeiten, Taiwans internationalen Spielraum zu vergrößern und für die demokratischen Errungenschaften des Landes zu werben, während Beiträge zu einer freien, offenen und wohlhabenden indo-pazifischen Region geleistet würden.

—Quelle: Taiwan Today, 12/27/2019

## ZENTRALE WAHLKOMMISSION BEREITET PRÄSIDENTSCHAFTS- UND PARLAMENTSWAHLEN VOR

Die Verbreitung, Kommentierung, Berichterstattung, Vorstellung oder Überprüfung von Meinungsumfragen über die bevorstehenden Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in der Republik China (Taiwan) ist ab dem 1. Januar 2020 um 0.00 Uhr bis zum 11. Januar um 16.00 Uhr untersagt, teilte die Zentrale Wahlkommission (*Central Election Commission*, CEC) mit. Unter Verweis auf das Gesetz über Wahl und Abberufung des Präsidenten und Vizepräsidenten und das Gesetz über Wahl und Abberufung von Staatsbeamten ergänzte die CEC, am Tag des Urnenganges sei keinerlei Wahlkampftätigkeit oder Wahlwerbung zulässig. Die Beschränkungen betreffen zur Wahl stehende Kandidatinnen und Kandidaten, politische Parteien, Umfrage-Agenturen, Medienanstalten und die allgemeine Öffentlichkeit, betonte die CEC und fügte hinzu, bei Verstößen drohten Bußgelder in Höhe von 500.000 NT$ (14.884 Euro) bis 5 Millionen NT$ (148.846 Euro).

Für die regierende Demokratische Progressive Partei (DPP) bewirbt sich die Amtsinhaberin Tsai Ing-wen um eine zweite Amtszeit, ihr Kandidat für die Vizepräsidentschaft ist der ehemalige Premierminister Lai Ching-te. Tsai ist die erste Frau, die das höchste Staatsamt bekleidet, nachdem sie im Jahr 2016 die Wahl mit 56,12 Prozent der gültigen abgegebenen Stimmen gewonnen hatte.

Kaohsiungs Bürgermeister Han Kuo-yu repräsentiert die größte Oppositionspartei — die Nationale Volkspartei (*Kuomintang*, KMT) — als Präsidentschaftskandidat mit seinem Vizepräsidentschaftskandidaten Chang San-cheng, und die beiden gelten als maßgebliche Herausforderer für Tsai und Lai. Gleichfalls zur Wahl stellt sich der Vorsitzende der Volksnahen Partei (*People First Party*, PFP) James Soong, der mit seiner Vizepräsidentschaftskandidatin Sandra Yu antritt.

Nach Auskunft der CEC bemühen sich 647 Kandidatinnen und Kandidaten für die 113 Sitze im Legislativ-Yuan, also Taiwans Parlament. Im Januar 2016 gewann die DPP 68 Sitze und errang damit erstmals überhaupt in ihrer Geschichte eine absolute Mehrheit der Parlamentssitze, gefolgt von der KMT mit 35 Sitzen, der New Power Party (NPP) mit 5 Sitzen, der PFP mit 3 Sitzen, der Unparteilichen Solidaritätsunion (*Non-Partisan Solidarity Union*, NPSU) mit einem Sitz und einem parteilosen Abgeordneten.

—Quelle: Taiwan Today, 12/31/2019

## WAHLEN IN TAIWAN 2020: ANTI-INFILTRATIONSGESETZ VERABSCHIEDET

Das Parlament verabschiedete am 31.12.2019 in dritter Lesung ein Anti-Infiltrationsgesetz gegen feindliche Aktivitäten aus dem Ausland. Damit sollen politische Aktivitäten, die von feindlich gesinnten ausländischen Kräften unterstützt werden, bestraft werden.

Der Gesetzesbeschluss wird von der Opposition kritisiert. Bemängelt wurde von der Kuomintang-Partei (KMT) eine mögliche Willkürlichkeit bei der Anwendung des Gesetzes. Die Volksnahe Partei (PFP) kritisierte die zu rasche Verabschiedung des Gesetzes, welche keine ausreichende öffentliche Diskussion zugelassen habe.

Die Regierungspartei DPP sieht sich an das Recht haltende Bürger Taiwans nicht davon betroffen. Das Gesetz sei angesichts der anstehenden Wahlen zum Schutze von Taiwans Demokratie und die Taiwans Souveränität bedrohenden feindlichen Kräfte dringend benötigt.

Politische, Wahl beeinflussende Spenden oder die von feindlichen ausländischen Kräften finanzierte und in Auftrag gegebene Durchführung öffentlicher Referenden sind damit verboten. Gleiches gilt für von Infiltrationsquellen angeregte Auftragslobby-arbeit bei Anliegen, welche die nationale Sicherheit, Diplomatie und Taiwanstraßen-beziehungen betreffen.

Als Höchststrafe für solche Handlungen können fünf Jahre Gefängnis und eine Geldstrafe von 330.000 USD verhängt werden.

Präsidentin Tsai Ing-wen wies angesichts der Kritik auf die bereits seit Mai 2019 stattfindende Diskussion des Themas und auf die seitdem erfolgten Anpassungen des Gesetzes hin.

Rti, 31.12.2019

## DTJV GOES SOCIAL MEDIA

Die Vereinigung der Juristen aus der Bundesrepublik Deutschland und der Republik China (Taiwan) e. V. - kurz Deutsch-Taiwanesische Juristenvereinigung oder noch kürzer DTJV - wurde am 14. September 1990 in Hamburg gegründet. Sie ist überparteilich und als gemeinnützig anerkannt.

Die DTJV beabsichtigt, wechselseitige Kenntnisse über die Rechtsordnung der Republik China (Taiwan) einerseits und der Bundesrepublik Deutschland andererseits zu vermitteln und zu vertiefen.

Darüber hinaus will sie die Kontakte zwischen den Juristen beider Staaten auf nationaler und internationaler Ebene verstärken und den fachlichen sowie den persönlichen Gedanken-austausch fördern.

Ferner möchte die Vereinigung zur Lösung rechtlicher Fragen beitragen, die bei den zunehmenden wirtschaftlichen und sonstigen Kontakten zwischen der Republik China (Taiwan) und der Bundesrepublik Deutschland auf allen Gebieten auftreten.

**Neben der Homepage ist die DTJV nun auch bei Facebook und Instagram zu erreichen**

**DTJV Homepage:**
http://dtjv.org/

DTJV auf Facebook:
https://www.facebook.com/106642930797498/posts/106650777463380?d=n&sfns=mo

DTJV auf Instagram:
https://www.instagram.com/p/B411WyhhwDy/?igshid=pj5hvytjxxt3

## JIAOZI-ESSEN DER BAMBUSRUNDE

**Jiaozi Fest der Bambusrunde am Donnerstag 30.01.2020 um 18.00 Uhr im Restaurant «LUCKY FRIENDS» 豐裕 Valentinskamp 40-42, 20355 Hamburg**

Liebe Mitglieder und Freunde der Bambusrunde, selten so früh im Jahr, feiert Ostasien schon Ende Januar den Jahreswechsel. Die Zeit der schlauen Wutz ist abgelaufen, ein neuer 12-Jahres-Zyklus beginnt. In das neue Jahrzwölft führt uns als unscheinbarstes und kleinstes Tier die Nr.1 des asiatischen Zodiaks, die gewitzte und gewievte Ratte. Die Bambusrunde feiert dies mit dem traditionellen Jiaozi-Fest. Am 30.01.2020 lassen wir uns wieder mit taiwanischen Köstlichkeiten verwöhnen, vor allem mit frisch gemachten Jiaozi, Baozi und Guotie, wie sie in Taiwan so unvergleichlich lecker sind! Und natürlich gibts auch was auf die Ohren: Hören Sie, was uns die Ratte bringt! Ich werde mich freuen, Sie zum Bambus-Jiaozifest 2020 begrüßen zu dürfen.

Jeder zahlt 15,00 € pro Person (exklusive Getränke). Auch Nichtmitglieder heißen wir als Gäste herzlich willkommen. Jeder möge den jeweiligen Betrag zzgl. der konsumierten Getränke direkt bei der Bedienung bezahlen. Gäste und Mitglieder, die am Jiaozifest teilnehmen möchten, bitten wir bis Freitag 24.01.2020 um verbindliche Zusage.

Verbindliche Antwort bitte bis 24.01.2020 an
post@bambusrunde.de
fax 040 44 71 87 / tel 040 41496568

**Flyer im Anhang**

## KULTURTIPP / Medientipp

2020 Smart City Summit & Expo

Diese Messe schafft starke globale Netzwerke für Gruppen und Einzelpersonen, die die Vision der Weiterentwicklung von IoT-Technologien und der Schaffung einer intelligenten Stadt teilen.

Der Messeveranstalter heißt alle herzlich willkommen, sich dem Deutschen Pavillon anzuschließen, um mehr Möglichkeiten für deren Unternehmen in Asien zu erkunden.

| | |
|---|---|
| Wann: | 24. - 27. März 2020 |
| Wo: | Taipei, Taiwan |
| Veranstaltungsort: | TaiNEX Halle 2 |

Interessenten dieser Messe wenden sich bitte an Frau Suzie Cheng:

**cheng.suzie@taiwan.ahk.de**)

Mehr Infos hier.

## VERMISCHTES

| | |
|---|---|
| Wirtschafts-prognose für Taiwan im Jahr 2020 | Academia Sinica veröffentlichte seine Wirtschaftsprognose, in der ein reales BIP-Wachstum von 2,58 Prozent für das Jahr 2020 prognostiziert wird. Die Insel kann mit einer Erholung der Binnennachfrage, einer anhaltenden Dynamik der Exporte und einer stabilen Arbeitslosenquote im nächsten Jahr rechnen. Im Jahr 2019 erreichte der Umsatz im Lebensmitteleinzelhandel in den ersten 10 Monaten trotz eines Rückgangs in der Großhandels-branche mehrere Rekordhöhen.<br><br>(Taiwan News, 23.12.2019) |
| Gestiegenes Verbraucher-vertrauen | Der Index für das Verbrauchervertrauen stieg in diesem Monat auf 84,28, angeführt von einer Verbes-serung der Stimmung in Bezug auf Aktieninvestitionen und Immobilienkäufe, wie eine Umfrage der National Central University ergab. Das Vertrauen in den Aktienmarkt erholte sich, als der TAIEX dank des Zuflusses von Geld, das von Technologiespielen angezogen wurde, die von der zunehmenden Einführung von 5G und den Versprechungen großzügiger Dividenden profitieren.<br><br>(Taipei Times, 28.12.2019) |
| ITRI arbeitet an selbstfahrenden Elektrobussen<br><br>- | Das Industrial Technology Research Institute (ITRI, signed) hat mit Mobiletron Electronics Co., Ltd. eine Vereinbarung über die gemein-same Entwicklung und Herstel-lung von 10 selbstfahrenden Elektrobussen unterzeichnet. Das erste Fahrzeug könnte bereits im ersten Quartal 2020 vom Band rollen. ITRI bezeichnete den Plan als das größte Kooperationsprojekt zwischen dem privaten und dem öffentlichen Sektor für selbstfahrende Fahrzeuge, an dem 14 taiwanische Hersteller von Autoteilen aller Art beteiligt waren.<br><br>(Taiwan News, 27.12.2019) |
| Foxconn gibt NT $ 7.66 Mrd. Weihnachts-bonus | Besser bekannt unter dem Markennamen Foxconn, Taiwan hat Hon Hai Precision Industry Co. angekündigt, an Heiligabend 2019 Boni in Höhe von 7,66 Milliarden NT $ (254 Millionen US-Dollar) auszuteilen. Foxconn, der weltweit größte Hersteller von Auftragselektronik, beschäftigt in Taiwan 4.166 Mitarbeiter. Der Bonus variierte jedoch je nach Leistung und Funktion für verschiedene Geschäftsbereiche und Einzelpersonen.<br><br>(Taiwan News, 25.12.2019) |
| Taipei 101 führt das Immobilien-ranking der Stadt an | Taipei 101 hat seinen Spitzenplatz im Immobilien-ranking der taiwanischen Hauptstadt mit einem Wert von 1,799 Mio. NT $ (59.635 USD) pro Quadratmeter beibehalten. An zweiter Stelle stand der Shin Kong Life Tower mit einem Wert von 1,743 Mio. NT $ pro Quadratmeter. Obwohl das westliche Taipeh nicht mehr das Stadtzentrum ist, bleiben die Aussichten für Immobilien in diesem Gebiet stark. In der Kategorie Wohnimmobilien belegte das Palace Mansion an der Renai Road in der Nähe des |

| | |
|---|---|
| | Jianguo Flower Market mit einem Wert von 1,186 Mio. NT $ pro Quadratmeter den Spitzenplatz.<br><br>(Taiwan News, 25.12.2019) |
| Neue Solarenergie-kapazität steigt um 38% | Die neu installierte Solarenergiekapazität wird voraussichtlich im nächsten Jahr um rund 38 Prozent steigen, da TrendForce Corp die Einspeisevergütung (FIT) um 3 Prozent gesenkt hat. Es wird erwartet, dass neue Solarstromanlagen die 970 Megawatt (MW) des Vorjahres übertreffen, auch wenn es im ersten Halbjahr zu Streitigkeiten über die FIT-Politik des Wirtschaftsministeriums kommt. Die taiwanischen Solarmodullieferanten verlagern ihren Fokus auf den Heimatmarkt, indem sie mehr als 60 Prozent der Lieferungen an lokale Kunden zurücksenden und sich auf Taiwans schnell wachsenden Solarmarkt konzentrieren.<br>(Taipei Times, 19.12.2019) |

Trending Taiwan

Taiwan heute

Contact TAIWAN

Research Grant Program CCS

Working Holiday Visum

Test of Chinese Language TOCFL

Taiwan-Freundeskreis Bambusrunde e.V.

*AHK Wirtschafts-datenblatt 01/20*

Taiwan Newsletter Archiv